

Fraktionserklärung

Kreditabrechnung Stadthaus

Wir danken den Verantwortlichen der Stadt Bülach für die Projektleitung und Realisierung des neuen Stadthauses. Es ist erfreulich, dass der Kredit von CHF 28 Mio. um rund CHF 600'000 unterschritten worden ist. Zudem haben alle Beteiligten die Realisierung in der vorgesehenen Zeit sichergestellt. Wir gratulieren dem Stadtrat und allen Mitverantwortlichen für diese Leistung.

2013 reichte die FDP als federführende Partei eine Volksinitiative ein, für ein zentrales Verwaltungsgebäude an der Allmend Strasse auf den ehemaligen Tennisplätzen. Hätte man an der Idee des Stadtrates festgehalten, das Stadthaus im Hertiareal zu erstellen, stünde das Stadthaus noch lange nicht. Es ist gut, kann das Hertigrundstück der Stadt an bester Lage für andere Zwecke genutzt werden, die dann hoffentlich auch eine schöne Rendite einspielen.

Die Initiative der FDP wurde im September 2014 mit einer 2/3 Mehrheit wuchtig angenommen. 2017 hat das Bülacher Stimmvolk dem Baukredit mit einem Ja-Anteil von historischen 80 % zugestimmt. Entstanden ist ein Stadthaus, das auch architektonisch überzeugt, den Mitarbeitenden der Stadt eine angenehme Arbeitsumgebung bietet und für die Einwohnerinnen und Einwohner als zentrale Anlaufstelle dient. Seit bald zwei Jahren ist das Stadthaus in Betrieb, es sollte nun auch die erhoffte Effizienzverbesserung bringen.

Wichtiger Bestandteil der Abstimmungszeitung 2017 für den Baukredit war die Aufzählung der quantitativen Einsparungen und qualitativen Mehrwerte. In A. u. W. sind diese Positionen von damals aufgeführt, aber nicht verifiziert. Wir schulden dem Bülacher Stimmvolk eine seriöse Soll/Ist-Analyse bezüglich Kosten/Nutzen. Wir erwarten vom Stadtrat, dass er im Verlauf des Jahres 2023 aufzeigt, wie und ob die damals kommunizierten finanziellen Einsparungen realisiert werden können. Das dürfte sowohl im Interesse des gesamten Parlaments sein.

Britta Müller-Ganz, FDP-Fraktion

12.12.2022